



Bild 16

Bild 16a

worfenen Pakete aufgelistet. **Siehe Bild 13.**

So mal grob funktioniert das ganze Werk. Keine Hexerei. Klar kann man das auch wieder bis zum Exzess ausreizen. Unter Centos (Linux Serverdistri) haben sie mittlerweile das Ganze noch in drei verschiedene Zonen aufgeteilt mit einem eigenen Dienst (firewalld). Wer's braucht. In Unternehmen sicher eine tolle Option. Einarbeitungszeit ist aber ein absolutes Muss.

Wem das zu „mühsam“ ist, kann immer noch eine grafische Lösung anwenden. Zu bedenken ist dabei aber, dass eine grafische Lösung immer seine Grenzen in punkto Konfiguration hat. Immer. Abgesehen vom Sicherheitsaspekt durch eine zusätzlich laufende grafische Anwendung.

Servercredo: Alles, was nicht läuft, kann nicht kaputt gehen oder gar angegriffen werden.

Fazit: firewalls sind kein Allheilmittel, sondern nur ein Teil eines Sicherheitskonzeptes. Auf Servern konfiguriert man firewalls so nah wie möglich „am Kernel“. iptables ist das Werkzeug da-

zu, um netfilter im Kernel zu konfigurieren.

Für den Heimanwender gibt es auch grafische Lösungen, die natürlich auch auf netfilter zugreifen. Deren Nachteil ist (wie bei jeder grafischen Lösung) die eingeschränkte Flexibilität und der zusätzliche Sicherheitsaspekt.

Facebook

Das leidige Thema mit dem „facebook-schauen“ in der Arbeitszeit nimmt mittlerweile so viele Ressourcen in Anspruch, dass es eine Freude ist.

Der generelle Ansatz ist ja, dass man ein soziales Problem mit Technik erschlagen will. Ich persönlich stehe eher auf dem Standpunkt, dass man dies besser mit Buchenholz gestalten kann. Egal, wie ichs drehe und wende, eine Sperre wird die Kreativität und aufgebrachte Energie der Enduser zusätzlich mobilisieren, die sich natürlich auf die Arbeitsleistung negativ auswirkt. Notfalls wird eben mit dem Smartphone am Häusl weitergesurft. Na logo kannst auch die Kündigung nach wiederholtem Fehlverhalten aussprechen.

9. Gebäude in Landesfarben illuminieren

10. Warten auf den nächsten Terroranschlag

Zufolge des London-Attentats wurde in Deutschland vorsorglich einmal das Brandenburger Tor in den englischen Landesfarben angestrahlt. Ob sich der Terror von diesem Konter vollumfänglich erholen kann, wer weiß das schon?

Orlando in den Regenbogenfarben, London mit Union Jack, Sankt Petersburg mitäääh. Nö, ist keine Partnerstadt Berlins, deshalb wurde das mit dem Anstrahlen in den russischen Landesfarben gelassen. Mit dem Attentat in Stockholm hat man die Beleuchtungsorgie nun endgültig aufgegeben. Sonst gewöhnt sich das Volk vielleicht noch dran.

Gegen Trump und seine frauenverachtenden Worte kann man schon mal brüskiert seine akustische Diabetes loswerden. Man ist sowieso auf der richtigen Seite. Wenn andersrum eine Frau hinter einer Anhängerkupplung durch ein paar Straßenzüge geschliffen wird (2017 in Deutschland!), quittiert man dies im Land der Lichterketten medienwirksam mit einem dröhnenden Schweigen. Als Ersatzhandlung kann man ja seine gemimte Courage bequem und unbeschadet über 7000 km virtuell schärfen, anstatt solche Petitesse wie Frauen- und Menschenrechte vor der eigenen Haustüre einzufordern. Falsche Klientel.

Die Grenzöffnungen im Jahr 2015 bestärkten bei vielen Menschen das Gefühl, dass es sich nicht um Asyl, sondern Migration handelt. Viele westliche Länder sind von Einwanderungs- in Zuwanderungsländer übergewechselt. Erstere sind typischerweise die USA oder Australien, die letztendlich den kontrollierten Grenzübergang präferieren. Konträr dazu beharrt die BRD noch immer auf ihrer Linie der „offenen Grenzen“. Selbst Schweden ist da aus leidvoller Erfahrung schon stark zurückgerudert.

Die Bezeichnung Flüchtlinge wurde zwar vorgeschrieben, aber im Prinzip sind es Migranten, die auch genauso behandelt werden. Eine Rückkehr (wohin auch ohne Pass) ist nicht wirklich angedacht.

Bisher war es bei großen Krisen immer so, dass man alles mit Geld zuschießen konnte. Griechenland, Hypo, Bankenrettung, Irland, Spanien, Euro, Bawag, EU, Zentralbanken, EMS, Luxleaks, Snowden, diverse Rettungsschirme, Krankenhaus Nord und Negativzinsen sollen nur einmal exemplarisch, und natürlich unvollständig für die zahlreichen „Verwerfungen“ stehen.

Kein normaler Mensch kann mit den Größenordnungen von ein paar Trilliarden angemessen umgehen. Man finanziert das mit seinem Steuergeld mit, ärgert sich zwar grün und blau, aber solange am 7ten das Geld überwiesen und der Eiskasten voll ist, kann man damit leben.